





# Hinweise

## \*Lärmart

Kategorie	Lärmart	Erklärung
Signalstruktur	Tonhaltig	Enthält einen klaren, erkennbaren Ton (gleichbleibende oder regelmäßige Frequenz). Klingt „melodisch“.
	Informationshaltig	Enthält veränderliche Inhalte, z. B. Sprache, Musik oder Daten, die Bedeutung transportieren.
	Impulshaltig	Besteht aus kurzen, plötzlich auftretenden Geräuschen oder Signalen (z. B. Klatschen, Hämmern, Knallen).
Frequenz	Hochfrequent	Schall oder Signal mit sehr hoher Frequenz (vielen Schwingungen pro Sekunde). Klingt meist hell / hoch.
	Niederfrequent	Schall oder Signal mit niedriger Frequenz (wenigen Schwingungen pro Sekunde). Klingt meist tief / basslastig.

## \*\*Beobachtungsort

Gemessen werden soll mit dem Handy gemäß Ziffer 2.3 TA Lärm am „maßgeblichen Immissionsort“ wie folgt: Der maßgebliche Immissionsort ist der nach Nummer A.1.3 des Anhangs zu ermittelnde Ort im Einwirkungsbereich der Anlage, an dem eine Überschreitung der Immissionsrichtwerte am ehesten zu erwarten ist. Es ist derjenige Ort, für den die Geräuschbeurteilung nach dieser Technischen Anleitung vorgenommen wird:

- a) bei bebauten Flächen 0,5 m außerhalb vor der Mitte des geöffneten Fensters des vom Geräusch am stärksten betroffenen schutzbedürftigen Raumes nach DIN 4109, Ausgabe November 1989;
- b) bei unbebauten Flächen oder bebauten Flächen, die keine Gebäude mit schutzbedürftigen Räumen enthalten, an dem am stärksten betroffenen Rand der Fläche, wo nach dem Bau- und Planungsrecht Gebäude mit schutzbedürftigen Räumen erstellt werden dürfen;
- c) bei mit der zu beurteilende Anlage baulich verbundenen schutzbedürftigen Räumen, bei Körperschallübertragung sowie bei der Einwirkung tieffrequenter Geräusche in dem am stärksten betroffenen schutzbedürftigen Raum.